

Inhaltsverzeichnis

Einleitung
Die fünfte Technologiewelle des Industriezeitalters · 11

Vorspann
»Nazigehirne helfen der USA« · 13

1. Kapitel ·
**Warum die deutschen Patente und Entwicklungen
für die USA so wichtig waren · 17**

A. 1937–1944: »Krieg wäre jetzt ein gutes Geschäft. . .« – 19
Rettete der Zweite Weltkrieg die USA vor einer neuen Depression?– 19

**B. Die Durchsetzung des wirtschaftlichen Liberalismus
im Welthandel – 25**

»Es konnte nur Einen geben«:
die wirtschaftliche Systemkonkurrenz USA/Deutschland
von 1933 bis 1941 – 25

Die Unterwerfung der deutschen Wirtschaft
unter den amerikanisch beherrschten Freihandel – 26

**C. Veraltet in die Zukunft? Das Technologiedefizit der USA und seine
unkonventionelle Aufhebung – 29**

Uneingeschränkte wirtschaftliche Vorherrschaft
mit tödlichem Risiko – 29

War Amerika 1945 zum zweitklassigen Technologieland
abgestiegen?– 30

»Planned Obsolescence« oder gerade noch mal Glück gehabt – 35

**D. Die Geburt des Projekts zur Sicherung
der technologischen Herrschaft Amerikas – 41**

Böse Vorzeichen – 41

Vannevar Bush bläst zur Jagd auf das deutsche geistige Eigentum – 43

2. Kapitel

Wie das »Unternehmen Patentenraub« organisiert war · 47

Exekutivorder 9604 – Präsident Trumans »Lizenz zum Stehlen« – 49

Ordnen, verteilen – und vernichten – 52

Bund der Diebe – 55

3. Kapitel

Die Heuschrecken werden auf das Feld gelassen· 63**A. Das Dokumentenprogramm – 65**

»Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 stellte das Patentamt seine Tätigkeit ein ...« – 65

Das Schatzschloß – 71

Das ›Air Documents Research Center‹ – 71

Wurden alle gefunden?

Die geheimen Mikrofilmverstecke von Süddeutschland – 72

Bis heute geheim, die Akten der Reichspostforschungsanstalt – 73

Auf der Suche nach Kammlers SS-Schatz:

bewaffnete US-Expedition in die Tschechoslowakei 1946 – 74

Das verschollene ›Bernsteinzimmer der Technik‹ – 78

Eine astronomische Menge von Beute – 81

B. Ausforschungsberichte. Die gnadenlose Jagd auf Ideen und Betriebsgeheimnisse – 83

Wenig feine Methoden der ›Befreier‹ – 83

Der schnelle Vogel fängt den Wurm – 84

Die ›Heuschreckenliste‹ vom Sommer 1945 – 85

Jeder ist sich selbst der nächste – 88

Wie die Alliierten sich gegenseitig betrogen – 89

Der ›lange Arm‹ kannte keine Grenzen – 93

C. Die Entnahme von Mustermaschinen – 94

Das weiße ›M‹ – 94

Mahles Magnesium-Spritzgußmaschine:

ein Beispiel für den amerikanischen Umgang mit technischer Beute – 96

D. »Letzter Aufruf nach Deutschland« oder: als den »Heuschrecken« das Futter ausging. . . – 98

Der Wind beginnt sich zu drehen: der ›Fall Österreich‹ – 98

Angst vor deutscher Zivilkonkurrenz – 99

Der harte Weg, einen unkontrollierten Diebstahl zu stoppen – 99

1948: Todesstrafe für schweigsame Erfinder – 101

Zu schön um aufzuhören: die Nachfolger von CIOS und FIAT – 103

E. Wissenschaftler wie Waren importiert: der systematische Transfer lebendigen Wissens 1945–1949 – 107

Die große ›Zielscheiben‹-Jagd beginnt – 107

Rechtmäßige menschliche Beute – 108

Ein Nobelpreisträger protestiert gegen unlautere Abwerbungsmethoden – 110

Legitimation durch Nutzen – 111

Die große Untertreibung – oder wie viele deutsche Spezialisten arbeiteten wirklich für die USA? – 114

4. Kapitel

Die ›Faust der Technik‹ wird geschmiedet – deutsche Erfindungen revolutionieren die amerikanische Industrie· 117

A. Die neue Technologie wird ›amerikanisch‹ oder das Erlernen einer neuen Sprache – 119

Wie das Erlernen einer neuen Sprache – 119

»Deutschland spuckt seine üppigen Geheimnisse aus« – 121

Die Überlegenheit der deutschen Forschung war 1947 mit damaligen Mitteln selbst mengenmäßig kaum in den Griff zu bekommen – 128

Wie lange brauchte man mit der Auswertung? – 129

B. Alles nur geklaut? Ausgewählte Beispiele für wichtige Zukunftstechnologien deutschen Ursprungs – 132

Sektion A: Rettet das Erdölmonopol! Synthetisches Benzin gefährdet(e) die britisch-amerikanische Ölgeopolitik – 132

Kriegsgrund Kohleverflüssigung –132

Die Tragödie der Kohleverflüssigung und der synthetischen Benzinherstellung: gestohlen, verboten und ›vergessen‹ – 137

Ölschiefer – ein deutsches Geschenk für die USA – 147

Synthetische Öle und Superschmiermittel – 149

Sektion B: Chemie beherrscht(e) die Welt – 151

Die Amerikanisierung der Antibabypille – 156

Sektion C: das Reich der Metalle – 158

Container oder die Blechkiste, aus der die Globalisierung ist – 158

Altstoff wird Rohstoff: Aluminiumschrott-Recycling – 161

Die Hochtemperaturlegierungen von ›Project RAND‹ – 162

Supermetalle – 163

Sektion D: Optik – 165

Die revolutionäre Welt der Mikroskopie – 165

Das ›Photophon‹ – 167

Wer entwickelte die Kameras für Aufklärungssatelliten? – 168

Sektion E. Neue Medien und Kommunikationstechnologie – 169

Der Agfa-Farbfilm – 169

Die Wiedererfindung der Scheibenantenne – 170

Die Einführung der Magnetbandtechnologie – 170

Das ehemalige deutsche Monopol in der Fernsehtechnik – 172

Farbfernsehen – 175

Miniaturnfernsehkameras mit Sender – 177

Hochauflösendes Fernsehen (HDTV) – 179

Weitere Pionierleistungen der Fernsehtechnik – 179

Die geheime Schatzkammer der Nachrichtentechnik
von Burg Feuerstein – 180

Geheime Kommunikationssysteme – 181

Spracherkennungstechnologie (automatische Stimmerkennung) – 182

Die Magier von Fort Monmouth – 184

Infrarottechnologie – 185

Sektion F: Die digitale Welt, wie sie wirklich entstand – 188

Das Geheimnis der Quarzuhren – 188

Röhren zur Informationsspeicherung – 189

›Alternative Zwei‹ oder: wie Siliziumtechnik,
Halbleiter und Transistor wirklich entstanden – 190

Das Geheimnis der ersten Digital-Computer – 200

Rechner mit Elektronenröhren – 205

Der rätselhafte Aufstieg der Firma IBM – 207

Sektion G: Neue Konzepte für Fortbewegungsmittel auf Land und Wasser – 208

Turbinenantrieb für Landfahrzeuge – 208

Die Sequenzenräder von Le Tourneau – 212

Fakt oder Fiktion: Nuklearantrieb für Landfahrzeuge – 217

Gasturbinenantrieb für Schiffe – 219

Das Tragflügelboot – 222

Technisch abgeschlagen:

die Probleme der amerikanischen U-Boot-Technik – 224

Die amerikanischen ›U-Boot-Revolutionen‹,
Mythos und Wahrheit – 228

Plötzlicher Ideenmangel oder:

Die dritte ›amerikanische U-Boot- Revolution‹ fällt aus – 235

Sektion H: Wie die US-Luftüberlegenheit wirklich entstand, und was dahinter verborgen wurde – 237

Republic P-47M ›Thunderbolt‹ –

Sinnbild amerikanischer Technologie 1944/45 – 237

Zwei Züge – zwei Schätze – 238

Erst 1970 freigegeben: Kriegshoffs Experimentalbordwaffen – 241

Das traurige Geheimnis der amerikanischen Luftfahrttechnologie
1945: ›nicht die beste, nur die größte. . .« – 242

- ›Gemein, gemein, gemein!‹ (wicked, wicked, wicked) – 247
Rettung in letzter Minute für das amerikanische
Düsenprogramm – 247
Wie Howard Hughes die US-Luftwaffe 1948
mit deutscher Technik vorführen wollte – 254
Das Geheimnis von Volkenrode oder:
Amerikas ›zweites Manhattan-Programm‹ – 255
Die erste Höhenprüfstandsanlage der Welt geht in die USA – 262
›Wackelt mit den Tragflächen, Jungs!‹ – Die sichtbaren Folgen
der Übernahme deutscher Luftwaffentechnologie – 263
Die Flächenregel –
Wie genial war Mr. Whitcomb wirklich (Teil 1)? – 282
Die rechtzeitige Wiedererfindung des superkritischen Pfeilflügels –
eine Waffe im transatlantischen Handelskrieg oder:
Wie genial war Mr. Whitcomb wirklich (Teil 2)? – 284
Der ›schiebende Flügel‹ – 285
Triebwerke mit weltumspannender Reichweite –
wo sind sie geblieben? – 286
Pfeilblatt – Rotortechnologie
Nach 50 Jahren aus dem Dornröschenschlaf erweckt – 286
Der Pate des ›Warzenkeilers‹ (Warthog) oder:
Wie die USAF aus einer Klemme befreit wurde – 287
Tarnkappe für Flugzeuge – 290
Sektion I: Wernher von Braun kam nicht allein – 298
Beispiele von Spitzenleistungen durch
›Paperclip‹-Wissenschaftler für die USA – 298
Präsident Bush und sein ›Weltraumbomber‹ – 305
C. Merkwürdige Begebenheiten – 308
Schnellzuglokomotive mit Einzelachsenantrieb – 308
Gekränkter Sportehrgeiz?
Die alliierte Entzauberung der Silberpfeile – 308
Die Kosmetikindustrie Mission (Cosmetic Industry Mission) – 312
Rettet den ›Teddybär‹ – 313
Automatische Postsortierungssysteme:
Habsucht und Dummheit hemmen den Fortschritt – 313

5. Kapitel

Bilanz des größten Raubes aller Zeiten· 317

- Die größte Schatzsuche der Welt – 319
Jubel in der *New York Times* – 322

- Der deutsche Einfluß auf die RAND-Denkfabrik – 324
- Deutsche Erfindungen wertlos«! – Großkonzerne als Leugner – 324
- Die Außerirdischen waren es –
 - Hilflose Erklärungen für den plötzlichen Technologiesprung? – 325
- Für immer vernichtet?
 - Die Folgen von Puscherei und Dummheit – 325
- Die Grenzen des Ausbeutungsprogramms – 326
- Versuch einer finanziellen Bilanz – 328
- Militärische Vorherrschaft durch ehemalige deutsche Technik – 329
- Hundert Jahre voraus? – 330
- Akten geschlossen? – 330
- Keine Weltwirtschaftsdepressionen
 - dank deutscher Technologie? – 331

6. Kapitel

Rechtsstaatlich gelöst? 333

- Die Jagd auf Patente oder: Müssen Ideen geschützt werden? – 335
- Massiver Verstoß gegen das Völkerrecht – 335
- Der größte Diebstahl der Weltgeschichte wird abgesichert – 336
- Patentverletzungen bis heute aktuell:
 - 1,52 Milliarden Euro Schadenersatz für ein einziges Patent – 338

7. Kapitel

... und es geht immer weiter 341

- Neo-›Paperclip‹ statt Antiterrorkampf? – 343
- Die digitale Version vom ›Unternehmen Patentenraub‹ – 344
- Wie Boeing wieder Weltspitze wurde – 346
- Die Faust der Technologie – 348
- Diebstahl geistigen Eigentums als Grundlage und Teil des amerikanischen Wirtschaftsmodells – 350

Fazit 353